

Träger & Netzwerk

Die Beratungsstelle wird von dem unabhängigen, gemeinnützigen Verein B.U.D. e.V. getragen.

Der Vorstand und die Mitglieder des Vereins sehen in der Unterstützung Betroffener von rechter und rassistischer Gewalt einen unverzichtbaren Beitrag zu einem sozialen Klima, das uns allen ein angstfreies und selbstbestimmtes Leben ermöglicht – unabhängig von Aussehen, Herkunft, Ethnie, Religion oder sexueller Orientierung.

B.U.D. ist Teil des „Beratungsnetzwerkes Bayern gegen Rechtsextremismus“, das im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ gefördert wird.

Die Beratungsstelle B.U.D. arbeitet seit 2009 als bayernweite Fach- und Anlaufstelle. Sie ist Mitglied im bundesweiten Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt (VBRG) sowie in überregionalen Kooperationsprojekten aktiv.

B.U.D.

Beratung. Unterstützung. Dokumentation.
Für Opfer rechtsextremer Gewalt

...ist ein bayernweites Beratungsangebot:

- vor Ort
- kostenlos
- mehrsprachig
- vertraulich
- unabhängig von Behörden
- parteiisch im Sinne der Betroffenen

**Das Angebot und die Beratung sind absolut freiwillig –
SIE entscheiden, wie B.U.D. Sie unterstützen.**



B.U.D. e.V.

Theresienstr. 9
90762 Fürth
www.bud-bayern.de

Hotline: 0151 216 53 187

info@bud-bayern.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

B.U.D.

**BERATUNG
UNTERSTÜTZUNG
DOKUMENTATION**



Für Opfer rechtsextremer Gewalt

Hotline: 0151 216 53 187 | info@bud-bayern.de

● Wie berät B.U.D.?

B.U.D. berät Sie als direkt betroffene Person, als Angehöriger oder Freund sowie als Zeugin oder Zeuge vor Ort, kostenfrei und auf freiwilliger Basis. Die Beratung ist vertraulich, auf Wunsch anonym, unabhängig, freiwillig, mehrsprachig und parteilich im Sinne des Opfers, ergreift also Partei für Sie.

Beraterinnen oder Berater von B.U.D.

- klären Sie über Ihre Rechte auf
- erklären Ihnen den Ablauf eines Strafverfahrens
- begleiten Sie zur Polizei und vor Gericht
- helfen Ihnen bei der Suche nach juristischem Beistand
- unterstützen Sie bei der Beantragung von Entschädigung oder Schmerzensgeld
- vermitteln Ihnen medizinische oder psychotherapeutische Hilfe
- bringen bei Bedarf eine Dolmetscherin oder einen Dolmetscher für Sie mit
- treten auf Ihren Wunsch hin mit Initiativen, Organisationen oder Medien in Kontakt, um auf die Bedrohung rechter Gewalt hinzuweisen.

Die Beratung kann einmalig oder eine längere Begleitung sein. Bei Bedarf und in Absprache mit Ihnen, arbeiten wir mit anderen Fach- und Beratungsstellen zusammen.

B.U.D. orientiert sich an Ihren Bedürfnissen. SIE entscheiden, wie B.U.D. Sie unterstützt.

● Rassistische und extrem Rechte Gewalt

Übergriffe von Personen aus der extrem rechten Szenen gründen auf Rassismus, Antisemitismus oder antimuslimisch motiviertem Rassismus.

Ihr Hass und ihre Verachtung richten sich gegen

- geflüchtete Menschen
- politisch Andersdenkende
- alternative Jugendkulturen
- wohnungs- und erwerblose, kranke oder versehrte Menschen
- Menschen mit alternativer sexueller Orientierung
- willkürlich bestimmte, vermeintlich „Fremde“...

Eine Bedrohung oder ein Angriff, der von einem menschenfeindlichen Weltbild und Vorurteilen gegenüber gesellschaftlichen Gruppen geprägt ist, ist immer auch eine symbolische Tat.

Sie richtet sich gegen eine tolerante und menschenfreundliche Zivilgesellschaft.

Entscheidend für die Einschätzung einer Tat als rassistische oder extrem rechte Gewalt ist Ihre persönliche Wahrnehmung.

Das Urteil von Zeugen oder der Polizei kommt für B.U.D. erst an zweiter Stelle.

● Was ist B.U.D.?

B.U.D. ist eine unabhängige Anlaufstelle für Betroffene von rassistischer und rechter Gewalt in Bayern.

B.U.D. unterstützt Betroffene, ihr soziales Umfeld und Menschen, die Zeugen/innen von rechter oder rassistischer Gewalt geworden sind.

B.U.D. klärt über rechte und rassistische Gewalt auf und dokumentiert entsprechende Übergriffe und Vorfälle.

● Wen unterstützt B.U.D.?

Niemand darf Sie diskriminieren aufgrund Ihrer Erscheinung, Hautfarbe, Herkunft, Religion, Lebensweise oder Einstellung.

B.U.D. unterstützen Sie, wenn Sie oder Menschen in Ihrem Umfeld von Personen aus der extrem rechten Szene beleidigt, bedroht oder angegriffen werden.

